

Anlage 4 - Antrag Vereinfachtes Verfahren (Nummer 7)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Durchführung einer Schulfahrt zu einer Gedenkstätte politischer Gewaltherrschaft im Inland und im europäischen Ausland oder für die Durchführung von digitalen Gedenkstättenbesuchen

1. Antragstellerin/Antragsteller

Hinweis: der Antrag erfolgt über das Internetportal www.bildungsfoerderung-schule.nrw.de

Rechtsform des Antragsstellers:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ, Ort:

Gemeindekennziffer:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller):

Bankverbindung (IBAN):

BIC:

Kreditinstitut:

2. Ansprechpartner

Vorname:

Nachname:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

3. Maßnahmenangaben

Schulname:

Schulnummer:

Schulform:

Anschrift der Schule:

Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens:

Benennung der Gedenkstätte:

Durchführungszeitraum von _____ bis _____

Jahrgangsstufe / Klasse / Kurs:

Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler:

Anzahl der teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer:

4. Beantragte Förderung

Ausgaben	Ggfs. untergliedert in mehrere Positionen
Einnahmen / Leistungen Dritter	
Bewilligte / beantragte öffentliche Förderungen	
Eigenmittel / Eigenanteil	

Bezeichnung	Zu verteilender Betrag in EUR	20xx	Summe zukünftiger Beträge in EUR	20xx	20xx	20xx	20xx
Gesamtausgaben							
davon förderfähige Ausgaben							
abzüglich Leistungen privater Dritter (ohne öffentliche Förderung)							
zuwendungsfähige Gesamtausgaben							

- a) Festbetragsfinanzierung: Beantragte Fördersumme (je Maßnahme 300 Euro bei digitalen Besuchen) =
Pro Maßnahme ist ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 30 Euro zu erbringen.
- b) Anteilsfinanzierung: Beantragte Fördersumme (höchstens 50 Euro pro Person, pro Fahrt bei persönlichen Besuchen im Inland) =
Innerhalb dieses Betrages können 80% der tatsächlichen förderfähigen Ausgaben erstattet werden.

Bei Inlandsfahrten nach Nummer 2a) bezieht sich Maßnahme im Sinne der Nummer 13.4.1 VV/VVG zu § 44 LHO auf eine Gruppe, insbesondere die jeweilige Klasse

bzw. den jeweiligen Kurs, mit einer maximalen Anzahl von 39 Personen (inklusive begleitender Lehrkräfte).

Die gemeinsame Beantragung von Zuwendungen für mehrere Maßnahmen ist möglich.

Die Wertgrenze gemäß Nummer 13.4.1 VV/VVG zur § 44 LHO bezieht sich auf die jeweils geförderte Maßnahme gemäß Nummer 7.1 Satz 2. Mehrere Einzelfälle können in einem Antrag zusammengefasst werden.

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass

- die Maßgaben der Förderrichtlinie eingehalten werden,
- keine Doppelförderung vorliegt,
- er/sie damit einverstanden ist, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung vom Ministerium gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrolling ausgewertet werden.
- eine pädagogische Vor- und Nachbereitung der Fahrt im Fachunterricht vorgesehen ist.
- mindestens drei Schulstunden werden bei Schulfahrten am Ort der Erinnerungs-/Gedenkstätte verbracht.
- digital geführten Rundgängen mindesten 90 Minuten dauern.
- das Einvernehmen mit dem Schulträger bestätigt wird.

Die Antragstellerin/ Der Antragsteller erklärt, dass er zum ganzen oder teilweisen Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne abzugsfähige Umsatzsteuer).

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass

- die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.
- bekannt ist, dass je Einzelfall weniger als 2.000 Euro beantragt werden können. Mehrere Einzelfälle können in einem Antrag zusammengefasst werden.

Es wird bestätigt, dass

- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- der Antrag inhaltlich in das Förderprogramm passt und die Programmziele erreicht werden.
- die Angaben im Antrag vollständig und plausibel sind und alle Rechnungen/nachweise vorliegen.
- das Einvernehmen des Schulträgers für die Durchführung und Abrechnung der Fahrt über das angegebene Konto vorliegt.

Belege, die elektronisch mit hochgeladen werden:

- Rechnung(en) sowie Überweisungsbelege